Vermischtes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **20 (1870)**

Heft 18-19

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erobert ist Verwilderung.
Ein Heer von Kranken, Invaliden!
Den Eltern ist Verkümmerung,
Statt Hoffnung von dem Sohn geblieben! —

Ob nicht die Nachwelt nehme sich
Ein Beispiel: Friede zu bewahren?
Freiheitsliga ermanne Dich
Die Selbstregierung anzubahnen. — J. C. K.

Vermischtes.

Das papierne Zeitalter. Hin Herr Pary in New-York hat nun eine neue Methode in der Papierfabrikation erfunden, bei welcher er thierische und vegetabilische Materialien zusammenmischt und auf die bekannte Weise zu einem Papier verarbeitet, welches eine filzartige Konsistenz hat. Jetzt beschränkt sich aber der Gebrauch des Papiers in der Fabrikation nicht mehr auf Kragen, Manchetten, Vorhemden, Westen und dergleichen, man benutzt es schon mit Erfolg nicht allein zu Karossen, sondern auch zu Waschbecken, Wassertrögen und Röhren, ja in Chicago baut man papierne Häuser, welche aber nicht so leicht wie Kartenhäuser, sondern eben so stark und weit wärmer als die aus Holz, Stein und Mörtel gebauten, und um ein Drittheil billiger als die letzteren sein sollen. Wenn diese Bauart aber in Aufnahme kommt, so bewahre der Herr die Stadt Chicago in Gnaden vor Feuersgefahr! Das Pary'sche Papier ist biegsam, elastisch und stark; es läßt sich eben so leicht und dicht wie gewebte Stoffe nähen und wird bereits zu Tischdecken, Steppdecken, Schuhen, Unterröcken und vielen anderen Artikeln verarbeitet. Ein papierner Unterrock kostet sechs Pence.

Anzeige.

Bei der **J. Dalp**'schen Buchhandlung (K. Schmied) in Bern ist so eben erschienen und wird allen bisherigen Abnehmern zugesandt werden:

Der

Schreib- und Hülfs-Kalender

für die

schweizerischen Landwirthe und Bauern.

Herausgegeben
von

A. v. Fellenberg-Ziegler und Fritz Rödiger.

Auf das Jahr 1871.

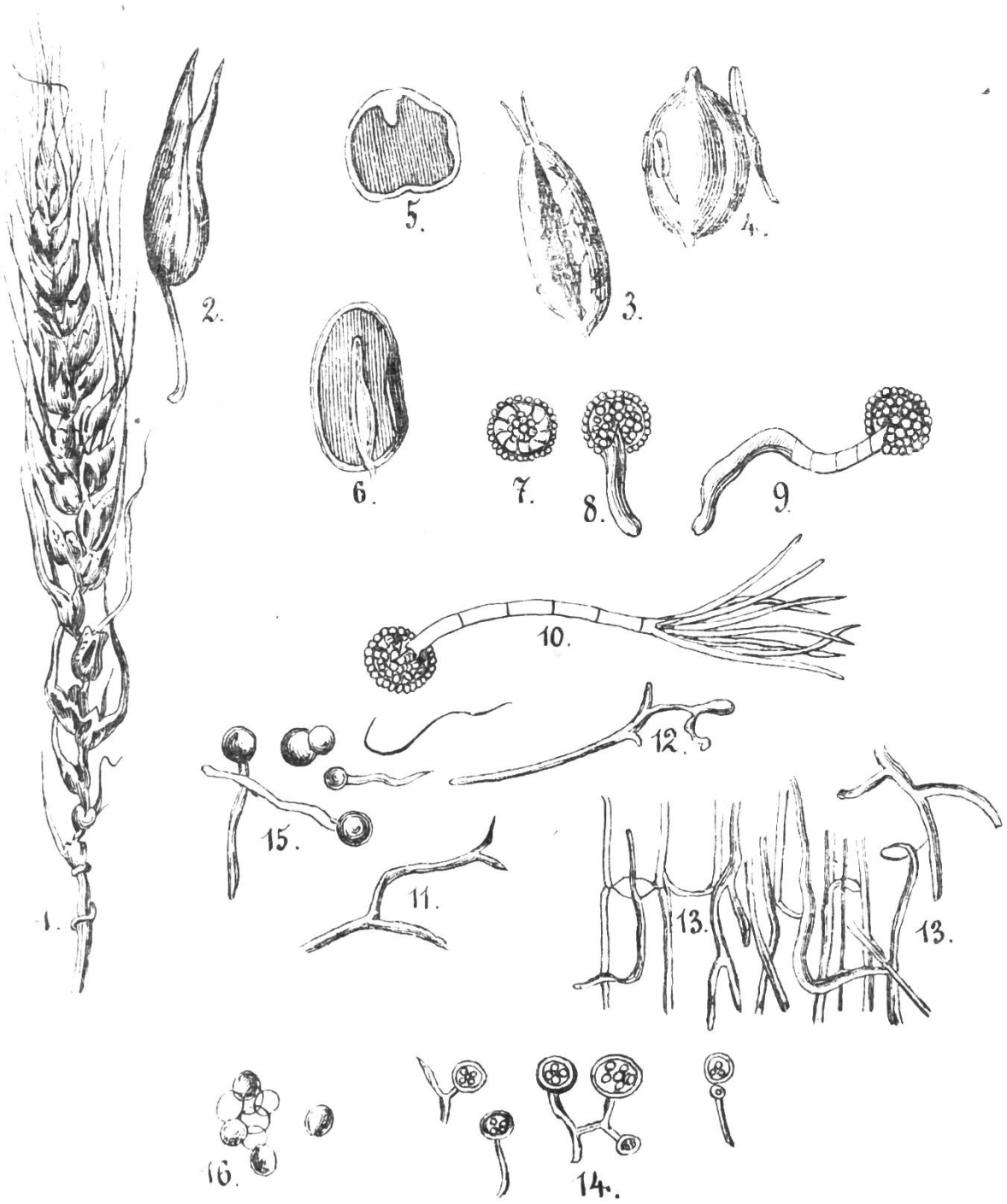
Dieser Kalender erscheint dieses Mal mit einem sehr vergrößerten und verbesserten Verhältniß-Kalender, der seinen Werth und seine Brauchbarkeit für den rechnenden Landwirth erheblich vermehrt.

Auch dieses Mal ist mit demselben eine Prämienverloosung verbunden, bei der nebst elf Baarprämien (2 à 50 Fr., 2 à 30, 2 à 20, 2 à 10 Fr., zusammen Fr. 250) noch eine Auswahl schöner Oelgemälde, Kupferstiche und Lithographieen, in feine Goldrahmen gefaßt, im Werth von circa Fr. 150 bis Fr. 200 zur Ziehung kommen werden.

Der Preis des Kalenders, solid in Leinwand gebunden mit Goldtitel und Bleistift, ist ungeachtet seiner Vergrößerung nicht erhöht worden und beträgt wie bisher Fr. 1. 80; franko durch die Post gegen Nachnahme Fr. 1. 95.

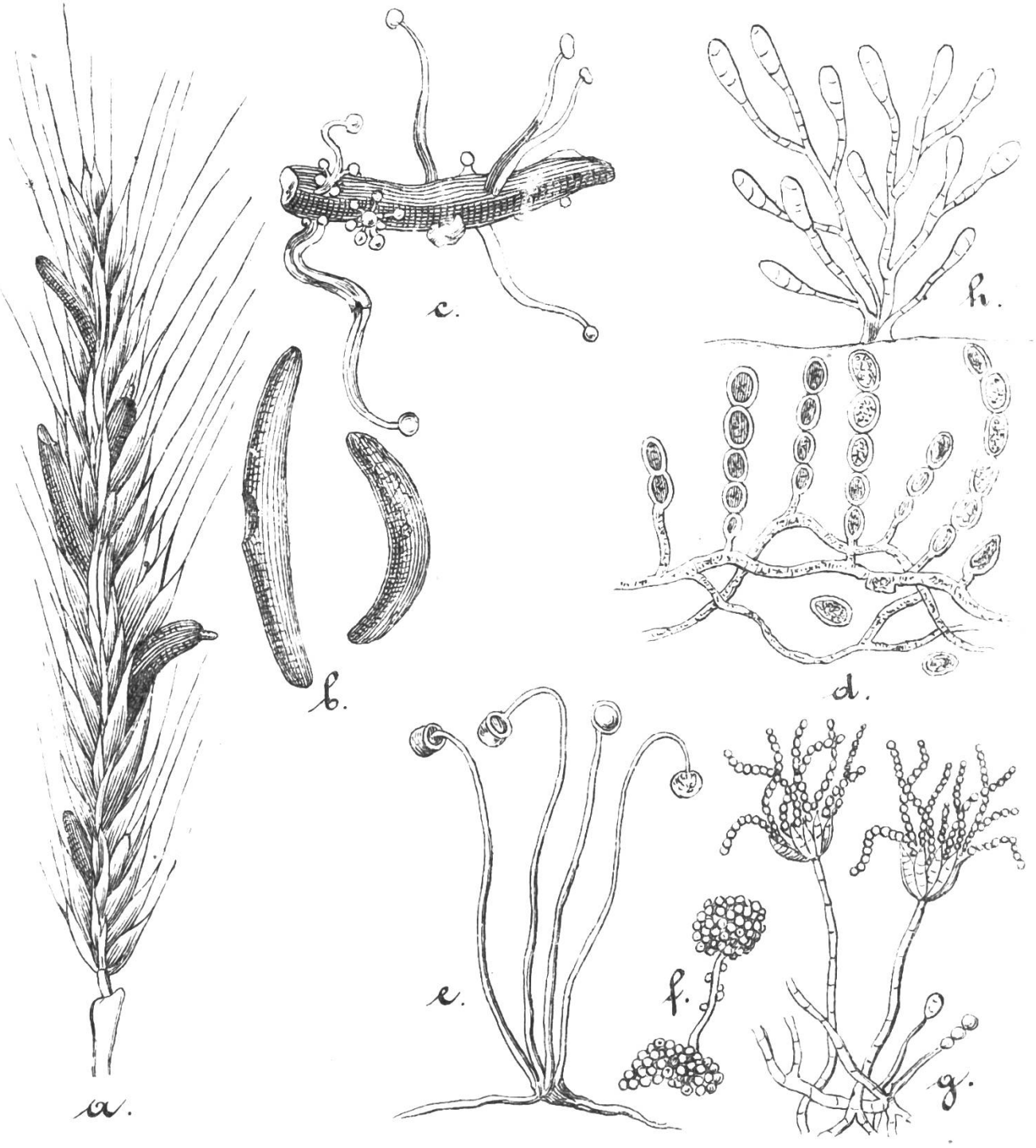
Zu beziehen durch alle soliden Buchhandlungen und Buchbindereien der Schweiz.

Druck und Verlag von Braun & Jenny (F. Gengel.)



Staub- u. Schmierbrand.
(Ustilago Carbo & Uredo Caries)

1. Von Staubbrand befallene Gerstenähre.
2. Ein ähnliches Haferährchen. 3. Brandige Gerstenblüthe.
4. Ein vom Schmierbrand erfülltes Pflanzenkorn. 5. Dasselbe im Querschnitt. 6. im Längenschnitt.
7. 8. 9. Keimkörner des Schmierbrandes, keimend.
10. Ein solches Keimkorn den Fadenkranz bildend.
11 u. 12. Entwickelte Kranzfäden. 13. Dieselben im Gewebe anderer Pflanzen. 14. Dieselben wie die Keimkörner bildend.
15. 16. Keimkörner des Staubbrandes.



a. Roggenähre mit Mutterkörnern.
b. Mutterkorn (Sclerótium Clavus)
c. Mutterkorn, aus dem sich Keulenköpfchen entwickeln.
h. Kartoffelschindelschimmel (Fossisporium Solani)
d. Reben-Eierschimmel. Oidium Tuckeri (Traubenkrankheit)
e. Köpfchenschimmelpilz (Mucor Mucédo)
f. Graugrüner Kolbenschimmel. (Aspergillus glaucus.)
g. Graugrüner Pinselschimmel (Penicillium glaucum.)
e. f. g. auf faulenden Speisen, namentlich Brod u. auch Dinte.